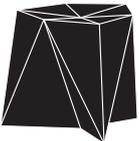




foldschool cardboard furniture

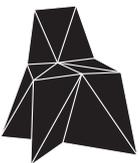
foldschool - eine Serie von Kindermöbeln aus Wellkarton zum Selbermachen. Schnittmuster und Bauanleitung können via Internet kostenlos heruntergeladen werden.

www.foldschool.com



Ausgangslage

Zeitgenössische «Designer-Möbel» sind bekanntlich teuer. Die hohen Verkaufspreise erklären sich hauptsächlich durch die verschiedenen Stufen des Zwischenhandels und aufwendige Verfahren der Möbelindustrie bei der Herstellung ihrer Produkte - dies nicht zuletzt zum Schutz vor Reproduktion. Die Geschichte des Designs beweist allerdings, dass sich Einfachheit und Eleganz verbinden lassen. Hier setzt *foldschool* ein. Mit Möbeln aus Wellkarton soll Design auf eine seiner Kernaufgaben zurückgeführt werden: über einen intelligenten Produktionsprozess und einen angemessenen Umgang mit Materialien ein ästhetisch überzeugendes, zweckmässiges Produkt zu einem erschwinglichen Preis zu kreieren. Als Gegenteil zu einer Gesellschaft, die sich durch ihre Konsumneigung auszeichnet, vertritt das Projekt eine Haltung, die Produkt und VerbraucherIn in eine persönliche Beziehung bringt, indem das Handwerk als direkte Annäherung zum Entwurf verstanden wird.



Konzept

Durch eine nachhaltige Denkweise werden die Qualitäten eines rezyklierten Materials ausgeschöpft: ergonomische und formale Überlegungen ergeben durch Falten und Kleben Volumen, die die zweitklassige Materialwertigkeit von Karton überwinden. Als bemalbares Material mit einem weichen und warmen Charakter, einem geringen Gewicht und einer beschränkten Lebensdauer eignet sich Wellkarton besonders gut für Kindermöbel. Einmal ausgedient, kann es mit gutem Gewissen als Altpapier entsorgt werden.



Herstellung

Jeder Bestandteil der Schnittmuster kann auf Format DIN A4/US letter oder DIN A3/Tabloid ausgedruckt werden, so dass die Schnittvorlagen einfach und überall hergestellt werden können. Zur Montage der Möbel bedarf es ausschliesslich leicht verfügbarer Hilfsmittel wie Cutter, Lineal, Schneidunterlage, Sprühkleber, Nadel, Leim und Abdeckband.

Die ausgedruckten Schablonenfragmente werden zusammengeklebt und mit Hilfe von Sprühkleber auf einem Stück Wellkarton fixiert. Nun schneidet man entlang der Silhouette des aufgeklebten Schnittmusters und überträgt die Faltnlinien, indem die Kante eines Lineals in den Wellkarton gedrückt wird. Klebt man schliesslich die entsprechenden Laschen zusammen, entsteht aus der Abwicklung durch Falten eine räumliche Figur - ein Element. Jeder Entwurf besteht aus mehreren Elementen, die zusammengeklebt das fertige Möbel ergeben.

Die offenen Kanten des Wellkartons bleiben versteckt: die Möbel entwickeln dadurch eine überraschend plastische Wirkung.

Aus der gewählten Fall- und Klebetechnik ist eine Kollektion entstanden, bestehend aus Hocker, Stuhl und Schaukelpferd. Allesamt Objekte, die dank freier Formensprache auch ergonomisch überzeugen.

Eine illustrierte Bastelanleitung findet man auf der Internetseite im Bereich «How to».



nicolafrombern

Die Kartonmöbel von *foldschool* wurden vom Architekten Nicola Enrico Stäubli (Bern, 1978) entworfen. Im Jahr 2004 machte er sein Diplom in Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH). Nach dem Sammeln erster Berufserfahrungen weitete Nicola Enrico Stäubli sein berufliches Betätigungsfeld aus und arbeitet seit 2005 unter dem Label *nicolafrombern* als unabhängiger Architekt und Designer. *Foldschool* ist sein erstes Serienprodukt.

www.foldschool.com
www.nicolafrombern.com

Nicola Enrico Stäubli
Aebistrasse 2
CH-3012 Bern
Email: me@nicolafrombern.com
Mobile: +41 (0) 78 708 01 00